

Raydius GmbH
Frankfurt am Main
Handelsregister Amtsgericht Frankfurt am Main (HRB 112033)

Bilanz zum 31. Mai 2020

Aktiva	31.05.2020 EUR	31.05.2019 EUR	Passiva	31.05.2020 EUR	31.05.2019 EUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände darunter gegenüber Gesellschaftern (EUR 0; Vorjahr EUR 35.500)	972,050.45	51,779.35	I. Gezeichnetes Kapital	25,000.00	25,000.00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	372,322.19	25,000.00	II. Verlustvortrag	-2,500.00	-2,500.00
B. Rechnungsabgrenzungsposten	1,313.75	0.00	III. Jahresüberschuß	47,772.15	0.00
				70,272.15	22,500.00
			B. Rückstellungen	129,733.33	51,750.00
			C. Verbindlichkeiten	1,145,680.91	2,529.35
Summe Aktiva	<u>1,345,686.39</u>	<u>76,779.35</u>	Summe Passiva	<u>1,345,686.39</u>	<u>76,779.35</u>

Raydius GmbH
Frankfurt am Main
Handelsregister Amtsgericht Frankfurt am Main (HRB 112033)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2020

	01.06.2019	01.01.2019
	- 31.05.2020	- 31.05.2019
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1,504,240.82	0.00
2. Sonstige betriebliche Erträge	1,285,893.94	251,371.37
3. Materialaufwand	-2,711,949.00	-251,371.37
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10,013.02	0.00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0.59	0.00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20,400.00	0.00
7. Jahresüberschuss	47,772.15	0.00
8. Verlustvortrag	-2,500.00	-2,500.00
9. (+) Bilanzgewinn / (-) Bilanzverlust	45,272.15	-2,500.00

Kapitalflussrechnung (HGB) gemäß DRS 21 zum Jahresabschluss 31.05.2020

Nr.	Position	2020	Vorjahr
		EUR	EUR
1	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	47,772.15	0.00
2	+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0.00	0.00
3	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	57,583.33	13,750.00
4	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0.00	0.00
5	+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-921,584.85	-16,279.35
6	+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1,143,151.56	2,529.35
7	+/- Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögen	0.00	0.00
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	0.59	0.00
9	- Sonstige Beteiligungserträge	0.00	0.00
10	+/- Aufwendungen / Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0.00	0.00
11	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	20,400.00	0.00
12	+ Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0.00	0.00
13	- Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0.00	0.00
14	-/+ Ertragsteuerzahlungen	0.00	0.00
15	= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (operative cash flow)	347,322.78	0.00
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0.00	0.00
17	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0.00	0.00
18	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0.00	0.00
19	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0.00	0.00
20	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0.00	0.00
21	- Auszahlungen aus Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0.00	0.00
22	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0.00	0.00
23	- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0.00	0.00
24	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0.00	0.00
25	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0.00	0.00
26	+ Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0.00	0.00
27	- Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0.00	0.00
28	+ Erhaltene Zinsen	0.00	0.00
29	+ Erhaltene Dividenden	0.00	0.00
30	= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (investive cash flow)	0.00	0.00
31	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des MU	0.00	0.00
32	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0.00	0.00
33	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des MU	0.00	0.00
34	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	0.00	0.00
35	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0.00	0.00
36	- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	0.00	0.00
37	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0.00	0.00
38	+ Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0.00	0.00
39	- Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	0.00	0.00
40	- Gezahlte Zinsen	-0.59	0.00
41	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des MU	0.00	0.00
42	- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0.00	0.00
43	= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (finance cash flow)	-0.59	0.00
44	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	347,322.19	0.00
45	+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0.00	0.00
46	+/- Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0.00	0.00
47	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	25,000.00	25,000.00
48	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (financial funds at the end of the period)	372,322.19	25,000.00

Eigenkapitalveränderungsrechnung (HGB) gemäß DRS 22 zum Jahresabschluss 31.05.2020			
	Gezeichnetes Kapital	(+) Bilanzgewinn / (-) Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt
	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital zum 31.12.2018	25,000.00	-2,500.00	22,500.00
Netto - Kapitalveränderungen	0.00	0.00	0.00
Gezahlte Dividenden	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00
Eigenkapital zum 31.05.2019	25,000.00	-2,500.00	22,500.00
Netto - Kapitalveränderungen	0.00	0.00	0.00
Gezahlte Dividenden	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	0.00	47,772.15	47,772.15
Eigenkapital zum 31.05.2020	25,000.00	45,272.15	70,272.15

Anhang für das Geschäftsjahr 2020 der Raydius GmbH

A. Grundlegende Angaben zum Unternehmen und zur Bilanzierung

Registerdaten zum Unternehmen und Gliederung

Der Jahresabschluss der Raydius GmbH, Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 112033) wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt. Der Jahresabschluss besteht gemäß Prospektverordnung (Verordnung (EU) 2017/1129) in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2019/980 aus Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Anhang.

Gegenstand des Unternehmens ist die Begebung von Wertpapieren, insbesondere strukturierten Produkten.

Am gezeichneten Kapital der Raydius GmbH i. H. v. TEUR 25 ist alleinig die Market Data Limited beteiligt.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft wurde durch die Gesellschafterversammlung am 24. Mai 2019 geändert und ein Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Mai 2019 wurde gebildet. Das reguläre Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum 1. Juni bis 31. Mai. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit zwischen dem Geschäftsjahr 2020 und dem Rumpfgeschäftsjahr 2019 stark eingeschränkt. Die Gesellschaft hat zudem im August 2019 mit der Begebung der ersten Wertpapiere ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen, was die Vergleichbarkeit mit der Vorperiode zusätzlich einschränkt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gem. § 267a Abs. 1 HGB auf. Von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 266, 274a, 276, 288 sowie 326 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Von den Aufstellungserleichterungen gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB für kleine Kapitalgesellschaften wurde durch eine verkürzte Bilanz Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden erstmalig Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB gebildet. Diese Bewertungseinheiten wurden zwischen den emittierten Turbo Warrants (Grundgeschäft) und den Ansprüchen aus dem mit Brightpool Limited¹ (Brightpool) abgeschlossenen Hedging Service Agreement (Sicherungsinstrument) gebildet. Das abgesicherte Risiko ist die negative Entwicklung des beizulegenden Zeitwerts der emittierten Turbo Warrants. Die bilanzielle Abbildung erfolgt nach der Einfrierungsmethode.

¹ Brightpool Limited, 1 Chrysanthou Mylona, Limassol 3030, Zypern

Guthaben bei Kreditinstituten, Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist gemäß § 250 Abs. 1 HGB gebildet.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen werden i. H. des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor.

Die Verbindlichkeiten werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Die sonstigen Verbindlichkeiten aus den emittierten Turbo Warrants werden unverändert zu ihrem Emissionswert bilanziert. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht.

Latente Steuern gemäß § 274 HGB werden nicht gebildet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände i. H. v. TEUR 972 (Vorjahr TEUR 52) enthalten Forderungen i. H. v. TEUR 972 (Vorjahr TEUR 52) gegen verbundene Unternehmen. Im Berichtszeitraum handelt sich im Wesentlichen um Forderungen aus der Begebung von Wertpapieren (Turbo Warrants) i. H. v. TEUR 702 und Forderungen aufgrund einer Kostenübernahmevereinbarung mit Brightpool i. H. v. TEUR 269 (Vorjahr TEUR 36)². Forderungen aus der Begebung von Turbo Warrants bestehen gegen Brightpool und führen aufgrund des abgeschlossenen Service Hedge Agreements zu keinem Zeitpunkt zu Einzahlungen. Das Service Hedge Agreement regelt, dass Brightpool für alle Verbindlichkeiten von Raydius, welche aus den Turbo Warrants entstehen, einsteht und diese begleicht. Raydius verpflichtet sich im Gegenzug zur Zahlung des Emissionswertes der Turbo Warrants. Dies führt regelmäßig zur Tilgung der Forderungen gegen Brightpool. Es bestehen keine Forderungen mit einer Fälligkeit über einem Jahr.

2. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich auf TEUR 372 (Vorjahr TEUR 25).

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. TEUR 1 (Vorjahr TEUR 0) resultiert aus vorausgezählten Verwaltungsgebühren, welche im Zusammenhang mit der Begebung von Wertpapieren stehen.

4. Eigenkapital

Im Eigenkapital i. H. v. TEUR 70 (Vorjahr TEUR 23) ist der Verlustvortrag i. H. v. TEUR 3 (Vorjahr TEUR

² Im Vorjahr bestand eine Kostenübernahmevereinbarung mit dem Gesellschafter Market Data Limited, London

3) und der Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 48 (Vorjahr TEUR 0) enthalten. Das gezeichnete Kapital wurde vollständig einbezahlt.

5. Rückstellungen

Die Rückstellungen i. H. v. TEUR 130 (Vorjahr TEUR 52) bestehen für Rechtsberatung im Zusammenhang mit der Prospekterstellung i. H. v. TEUR 56 (Vorjahr TEUR 0), Prüfungskosten i. H. v. TEUR 20 (Vorjahr TEUR 38), Steuerrückstellungen TEUR 20 (Vorjahr TEUR 0) und ausstehende Rechnungen von Dienstleistern TEUR 34 (Vorjahr TEUR 14).

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 1.146 (Vorjahr TEUR 3) bestehen gegenüber den Inhabern der begebenen Wertpapiere i. H. v. TEUR 702 (Vorjahr TEUR 0), gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v. TEUR 330 (Vorjahr TEUR 3) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 114 (Vorjahr TEUR 0). Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen im Wesentlichen gegenüber dem Gesellschafter i. H. v. TEUR 282, der für Raydius Rechnungen von Lieferanten und Dienstleistern beglichen hat.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Inhabern der begebenen Wertpapiere i. H. v. TEUR 702 sind zusammen mit dem Absicherungsvertrag in eine Bewertungseinheit gefasst. Der Absicherungsvertrag deckt die möglichen Risiken vollständig ab. Die Höhe des abgesicherten Risikos zum Stichtag beläuft sich auf TEUR 51.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse i. H. v. TEUR 1.504 (Vorjahr TEUR 0) resultieren ausschließlich aus der Begebung von Wertpapieren und stellen realisierte Nettoergebnisse dar.

Sonstige betriebliche Erträge i. H. v. TEUR 1.286 (Vorjahr TEUR 251) resultieren ausschließlich aus Kostenübernahmeerklärungen³ von verbundenen Unternehmen.

Materialaufwand i. H. v. TEUR 2.712 (Vorjahr TEUR 251) resultiert aus der Auskehrung der realisierten Nettoergebnisse aus einem Absicherungsvertrag im Zusammenhang mit emittierten Wertpapieren i. H. v. TEUR 1.504 (Vorjahr TEUR 0) und aus Aufwendungen für erhaltene Dienstleistungen i. H. v. TEUR 1.208 (Vorjahr TEUR 251), darunter sind überwiegend Aufwendungen für die Begebung von Wertpapieren und die Erstellung der dazugehörigen notwendigen elektronischen Unterlagen i. H. v. TEUR 605, Rechtsberatung im Zusammenhang mit der Erstellung des Wertpapierprospekts i. H. v. TEUR 276 und nicht abziehbare Vorsteuer i. H. v. TEUR 187. Im Vorjahr bestand der Materialaufwand im Wesentlichen aus Aufwendungen für Beratungsleistungen i. H. v. TEUR 191.

Sonstige betriebliche Aufwendungen i. H. v. TEUR 10 (Vorjahr 0) bestehen aus periodenfremden Aufwendungen, welche aus der Ausbuchung von Forderungen im Zusammenhang mit Ansprüchen auf Erstattung oder Anrechnung von Umsatzsteuer resultieren.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag i. H. v. TEUR 20 (Vorjahr TEUR 0) resultieren aus der Bildung

³ Bis Juli 2020 galt die Kostenübernahmeerklärung durch den Gesellschafter.
Ab August 2020 gilt das Service Hedge Agreement mit Brightpool, welches eine Kostenübernahmevereinbarung beinhaltet.

von Steuerrückstellungen für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer. Der Betrag für die Steuerrückstellung wird pauschal mit 30% auf den Gewinn ermittelt.

D. Sonstige Angaben

1. Anzahl der Mitarbeiter

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren weiterhin keine Arbeitnehmer beschäftigt.

2. Mitglieder der Geschäftsführung

Herr Michael John Clarke, von 24.09.2018 bis 02.04.2020.

Herr Richard Heading, seit 03.04.2020.

Herr Matthew Brief, seit 03.04.2020.

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben für Ihre Tätigkeit weder Bezüge erhalten noch wurden ihnen Darlehen gewährt.

3. Angaben zum Mutterunternehmen

Mutterunternehmen i. S. d. § 285 Nr. 14a HGB ist das Unternehmen Market Data Limited mit Sitz in Cannon Bridge House, 25 Dowgate Hill, London, Vereinigtes Königreich, eingetragen im Companies House unter 05022252.

Die Raydius GmbH wird in den Konzernabschluss der IG Group Holdings plc einbezogen, die den Konzernabschluss für den größten und für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss ist im englischen Handelsregister (Companies House) unter der Nummer 04677092 einsehbar.

4. Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstigen finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3a HGB bestehen nicht.

6. Patronatserklärung

Die Muttergesellschaft Market Data Limited hat eine Patronatserklärung für die Raydius GmbH (Raydius) abgegeben und garantiert damit für den Fall das Raydius Verluste erleidet und in Folge dessen seinen finanziellen Verpflichtungen nicht fristgerecht nachkommen kann unverzüglich und auf Anfrage das Kapital der Raydius um den Betrag der erlittenen Verluste zu erhöhen. Die Patronatserklärung ist nicht zeitlich begrenzt.

Frankfurt am Main, 16. Dezember 2020

Raydius GmbH

Frankfurt am Main

Die Geschäftsführer

Richard Heading

Matthew Brief

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Raydius GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Raydius GmbH, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Mai 2020, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung und der Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Mai 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßi-

ger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Sys-

tems der Gesellschaft abzugeben.

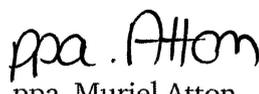
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Dezember 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer


ppa. Muriel Atton
Wirtschaftsprüfer



Raydius GmbH
Frankfurt am Main
Commercial register local court Frankfurt am Main (HRB 112033)

Balance as of 31. May 2020

Assets	31.05.2020 EUR	31.05.2019 EUR	Liabilities	31.05.2020 EUR	31.05.2019 EUR
A. Current Assets			A. Equity capital		
I. Receivables and other assets thereof from shareholders (EUR 0; Vorjahr EUR 35.500)	972,050.45	51,779.35	I. Subscribed capital	25,000.00	25,000.00
II. Cash balance, Bundesbank balance, Deposits with banks and Cheques	372,322.19	25,000.00	II. Loss carried forward	-2,500.00	-2,500.00
B. Accrued items	1,313.75	0.00	III. Net profit for the year	47,772.15	0.00
			B. Provisions	70,272.15	22,500.00
			C. Liabilities	129,733.33	51,750.00
				1,145,680.91	2,529.35
Total assets	<u>1,345,686.39</u>	<u>76,779.35</u>	Total liabilities	<u>1,345,686.39</u>	<u>76,779.35</u>

Raydius GmbH
Frankfurt am Main
Commercial register local court Frankfurt am Main (HRB 112033)

Profit and loss statement for the period from 1. June 2019 to 31. May 2020

	01.06.2019	01.01.2019
	- 31.05.2020	- 31.05.2019
	EUR	EUR
1. Revenue	1,504,240.82	0.00
2. Other operational income	1,285,893.94	251,371.37
3. Material expenses	-2,711,949.00	-251,371.37
4. Other operational expenses	-10,013.02	0.00
5. Interest and similar expenses	-0.59	0.00
6. Taxes on income and profit	-20,400.00	0.00
7. Profit for the year	47,772.15	0.00
8. Loss carried forward	-2,500.00	-2,500.00
9. (+) Balance sheet profit / (-) Balance sheet loss	45,272.15	-2,500.00

Cash flow statement (HGB) according to DRS 21 for financial statement 31.05.2020

No.	Position	2020 EUR	Prior year EUR
1	Net income	47,772.15	0.00
2	+/- Depreciation / Appreciation on non-current assets	0.00	0.00
3	+/- Increase / Decline in provisions	57,583.33	13,750.00
4	+/- Other non-cash expenses/income	0.00	0.00
5	+/- Decrease / Increase of inventories, trade receivables as well as other assets, which are not allocated to investment or financing activities	-921,584.85	-16,279.35
6	+/- Increase / Decrease of trade payables as well as other liabilities, which are not allocated to investment or financing activities	1,143,151.56	2,529.35
7	+/- Loss / Profit from the disposal of noncurrent assets	0.00	0.00
8	+/- Interest expenses/Interest income	0.59	0.00
9	- Other income from investments	0.00	0.00
10	+/- Expenses / Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
11	+/- Income tax expense / credit	20,400.00	0.00
12	+ Cash inflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
13	- Cash outflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
14	-/+ Outgoing / Incoming payments for income tax	0.00	0.00
15	= Cash flow from operating activities (operative cash flow)	347,322.78	0.00
16	Cash inflows from disposal of intangible assets	0.00	0.00
17	- Cash outflows for investments in intangible assets	0.00	0.00
18	+ Cash inflows from disposal of tangible fixed assets	0.00	0.00
19	- Cash outflows for investments in tangible fixed assets	0.00	0.00
20	+ Cash inflows from disposal of financial assets	0.00	0.00
21	- Cash outflows for investments in financial assets	0.00	0.00
22	+ Cash inflows from disposals from consolidation group	0.00	0.00
23	- Cash outflows for additions to the consolidation group	0.00	0.00
24	+ Cash inflows based on financial assets within the scope of short-term financial planning	0.00	0.00
25	- Cash outflows based on financial assets within the scope of short-term financial planning	0.00	0.00
26	+ Cash inflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
27	- Cash outflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
28	+ Interest received	0.00	0.00
29	+ Dividends received	0.00	0.00
30	= Cash flow from investing activities (investive cash flow)	0.00	0.00
31	Cash inflows from increase in equity capital by the shareholders of the parent company	0.00	0.00
32	+ Cash inflows from increase in equity capital by other shareholders	0.00	0.00
33	- Cash outflows from decrease in equity capital by the shareholders of the parent company	0.00	0.00
34	- Cash outflows from decrease in equity capital by other shareholders	0.00	0.00
35	+ Cash inflows from issuing bonds and raising (financial) loans	0.00	0.00
36	- Cash outflows for repayment of bonds and (financial) loans	0.00	0.00
37	+ Cash inflows from received grants/subsidies	0.00	0.00
38	+ Cash inflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
39	- Cash outflows in connection with Income from exceptional size or exceptional importance	0.00	0.00
40	- Interest paid	-0.59	0.00
41	- Dividends paid to shareholders of the parent company	0.00	0.00
42	- Dividends paid to other shareholders	0.00	0.00
43	= Cash flow from financing activities (finance cash flow)	-0.59	0.00
44	Change in financial funds	347,322.19	0.00
45	+/- Exchange rate and valuation related changes of the financial funds	0.00	0.00
46	+/- Consolidation-related changes in financial funds	0.00	0.00
47	+ Financial funds in the beginning of the period	25,000.00	25,000.00
48	= Financial funds at the end of the period	372,322.19	25,000.00

Statement of changes in equity (HGB) according to DRS 22 for financial statement 31.05.2020

	Subscribed capital EUR	(+) Balance sheet profit / (-) Balance sheet loss EUR	Total Equity capital EUR
Equity capital as of 31.12.2018	25,000.00	-2,500.00	22,500.00
Net change in capital	0.00	0.00	0.00
Dividends paid	0.00	0.00	0.00
Annual result	0.00	0.00	0.00
Equity capital as 31.05.2019	25,000.00	-2,500.00	22,500.00
Net change in capital	0.00	0.00	0.00
Dividends paid	0.00	0.00	0.00
Annual result	0.00	47,772.15	47,772.15
Equity capital as of 31.05.2020	25,000.00	45,272.15	70,272.15

Notes to the financial statement 2020 of Raydius GmbH

A. Basic information about the company and financial accounting

Register data about the company and structure

The financial statement of Raydius GmbH, Frankfurt am Main (Local court Frankfurt am Main, HRB 112033) were prepared according to the principles set out in §§ 242 et seq. HGB taking into account the supplementary provisions for limited liability companies (§§ 264 et seq. HGB) as well as the Limited Liability Companies Act (GmbHG). The financial statement consists according to Prospectus Regulation (Regulation (EU) 2017/1129) in connection with the Delegated Regulation (EU) 2019/980 of balance sheet, profit and loss statement, cash flow statement, equity change statement and notes.

The object of the company is the issuance of securities, in particular structured products.

The share capital of Raydius GmbH in the amount of TEUR 25 is solely held by Market Data Limited.

The financial year of the company was changed by the general meeting on the 24. May 2019 and a short financial year from 1. January 2019 to 31. May 2019 was built. The regular financial year has the period 1. June to 31. May. For this reason the comparison between the financial year 2020 and the short financial year 2019 is strongly limited. The company also has started in August 2019 with the issuance of securities, which additionally limits the comparison with the previous year.

The company shows at the balance sheet date size characteristics of a micro limited liability company according to Section 267a para. 1 HGB. No use was made of the size-related reliefs stated in §§ 266, 274a, 276, 288 as well as 326 HGB. The relief according to Section §266 para. 1 sent. 3 HGB for small limited liability companies was used by creating an abridged balance sheet.

The profit and loss statement was structured according to the nature of expense method.

Information about the accounting and valuation methods

The accounting and valuation methods were not changed from the previous year. For the past financial year, valuation units were formed for the first time in accordance with § 254 HGB. These valuation units were formed between the issued turbo warrants (underlying transaction) and the claims from the hedging service agreement concluded with Brightpool Limited⁴ (Brightpool) (hedging instrument). The hedged risk is the negative development of the fair value of the issued turbo warrants. The freezing method is used for accounting purposes.

Bank balances, receivables and other assets are each stated at nominal value. No value adjustments were required.

The accrued items on asset side were built according § 250 para. 1 HGB.

⁴ Brightpool Limited, 1 Chrysanthou Mylona, Limassol 3030, Cyprus

The equity capital is stated at nominal value.

Provisions have been formed according to reasonable commercial assessment with the amount to be paid. Provisions with a term of more than one year do not exist.

Liabilities are recognized with their settlement value. Die other liabilities resulting from the issued turbo warrants are recognized unchanged with their issue value. Liabilities with a term of more than one year do not exist.

Foreign currency transactions are converted using the valid daily exchange rate.

Deferred taxes in accordance with Section 274 HGB are not recognized.

B. Notes on the balance sheet

1. Receivables and other assets

The receivables and other assets in the amount of TEUR 972 (prior year TEUR 52) include receivables from affiliated companies in the amount of TEUR 972 (prior year TEUR 52). In the reporting period, receivables from the issuance of securities (turbo warrants) in the amount of TEUR 702 and receivables due to a cost transfer agreement with Brightpool in the amount of TEUR 269 (prior year TEUR 36)⁵ were the main items. Receivables from the issuance of turbo warrants are due from Brightpool but do not lead to any payments due to the service hedge agreement. The service hedge agreement stipulates that Brightpool is liable for and settles all of Raydius' liabilities arising from the turbo warrants. In return, Raydius undertakes to pay the issue value of the Turbo Warrants. This regularly leads to the redemption of the receivables from Brightpool. There are no receivables with a maturity of more than one year.

2. Cash balance, Bundesbank balance, Deposits with banks and Cheques

The bank balance amounts to TEUR 372 (prior year TEUR 25).

3. Accrued items

The accrued items on the asset side in the amount of TEUR 1 (prior year TEUR 0) results from prepaid administration fees in connection with the issuance of securities.

4. Equity capital

In the equity capital in the amount of TEUR 70 (prior year TEUR 23) the loss carried forward from previous year in the amount of TEUR 3 (prior year TEUR 3) and the profit of the year in the amount of TEUR 48 (prior year TEUR 0) is included. The subscribed capital was fully paid.

5. Rückstellungen

The provisions in the amount of TEUR 130 (prior year TEUR 52) are for legal advice in connection with the preparation of the prospectus in the amount of TEUR 56 (prior year TEUR 0), audit costs in the amount of TEUR 20 (prior year TEUR 38), tax provisions in the amount of TEUR 20 (prior year TEUR 0) and outstanding invoices from service providers in the amount of TEUR 34 (prior year TEUR 14).

⁵ In the previous year, there was a cost assumption agreement with the shareholder Market Data Limited, London

6. Liabilities

Liabilities in the amount of TEUR 1.146 (prior year TEUR 3) are due to the holders of the issued securities in the amount of TEUR 702 (prior year TEUR 0), due to affiliated companies in the amount of TEUR 330 (prior year TEUR 3) and trade payables in the amount of TEUR 114 (prior year TEUR 0). Liabilities to affiliated companies are mainly due to the shareholder in the amount of TEUR 282, who settled invoices from suppliers and service providers for Raydius.

The liabilities to the holders of the issued securities in the amount of TEUR 702 are combined with the hedging contract in a single valuation unit. The hedging contract fully covers the possible risks. The amount of the hedged risk as of the reporting date is TEUR 51.

C. Notes on the income statement

Revenue in the amount of TEUR 1.504 (prior year TEUR 0) results exclusively from the issuance of securities and represent realised net results.

Other operating income in the amount of TEUR 1.286 (prior year TEUR 251) results solely from cost assumption declarations⁶ from affiliated companies.

Cost of materials in the amount of TEUR 2.712 (prior year TEUR 251) results from the distribution of the net realised results based on a hedging contract in connection with issued securities in the amount of TEUR 1.504 (prior year TEUR 0) and from expenses for services received in the amount of TEUR 1.208 (prior year TEUR 251), including mainly expenses for the issuance of securities and the preparation of the necessary electronic documents in the amount of TEUR 605, legal advice in connection with the preparation of the securities prospectus in the amount of TEUR 276 and non-deductible input tax in the amount of TEUR 187. In the previous year, the cost of materials consisted mainly of expenses for consulting services in the amount of TEUR 191.

Other operating expenses in the amount of TEUR 10 (prior year 0) consist of expenses unrelated to the accounting period resulting from the derecognition of receivables in connection with claims for refund or credit of VAT.

Taxes on income in the amount of TEUR 20 (prior year TEUR 0) result from the formation of tax provisions for corporate income tax, solidarity surcharge and trade tax. The amount for the tax provision is calculated at a flat rate of 30% of the profit.

D. Other information

1. Number of employees

In the past financial year there were still no employees.

2. Managing Directors

⁶ Until July 2020, the declaration of assumption of costs by the shareholder was valid. From August 2020, the service hedge agreement with Brightpool applies, which includes a cost transfer agreement.

Mr. Michael John Clarke, from 24.09.2018 to 02.04.2020.

Mr. Richard Heading, since 03.04.2020.

Mr. Matthew Brief, since 03.04.2020.

The members of the management did not receive any remuneration and no loans were granted.

3. Information on the parent company

The parent company according to Section 285 No. 14a HGB is Market Data Limited with its seat in Cannon Bridge House, 25 Dowgate Hill, London, United Kingdom, registered with the Companies House under 05022252.

Raydius GmbH is included in the consolidated financial statements of IG Group Holdings plc, which prepares the consolidated financial statements for the largest and the smallest group of companies. The consolidated financial statements can be viewed in the English Companies Register under number 04677092.

4. Contingent liabilities

There were no contingent liabilities as of the reporting date.

5. Other financial commitments

Other financial commitments as defined by Section 285 No. 3a HGB do not exist.

6. Deed of guarantee

The parent company Market Data Limited has issued a guarantee for Raydius GmbH (Raydius), guaranteeing to increase the capital of Raydius immediately and on request by the amount of the losses suffered in the event that Raydius suffers losses and as a result is unable to meet its financial obligations in a timely manner. The letter of comfort is not limited in time.

Frankfurt am Main, 16. Dezember 2020

Raydius GmbH

Frankfurt am Main

The Managing Directors

Richard Heading

Matthew Brief

INDEPENDENT AUDITOR'S REPORT

To Raydius GmbH, Frankfurt am Main

Audit Opinion

We have audited the annual financial statements of Raydius GmbH, Frankfurt am Main, which comprise the balance sheet as at 31 May 2020, the statement of profit and loss, cash flow statement and statement of changes in equity for the financial year from 1 June 2019 to 31 May 2020 and notes to the financial statements, including the presentation of the recognition and measurement policies.

In our opinion, on the basis of the knowledge obtained in the audit, the accompanying annual financial statements comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law and give a true and fair view of the assets, liabilities and financial position of the Company as at 31 May 2020 and of its financial performance for the financial year from 1 June 2019 to 31 May 2020 in compliance with German Legally Required Accounting Principles.

Pursuant to § [Article] 322 Abs. [paragraph] 3 Satz [sentence] 1 HGB [Handelsgesetzbuch: German Commercial Code], we declare that our audit has not led to any reservations relating to the legal compliance of the annual financial statements.

Basis for the Audit Opinion

We conducted our audit of the annual financial statements in accordance with § 317 HGB in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer [Institute of Public Auditors in Germany] (IDW). Our responsibilities under those requirements and principles are further described in the "Auditor's Responsibilities for the Audit of the Annual Financial Statements" section of our auditor's report. We are independent of the Company in accordance with the requirements of German commercial and professional law, and we have fulfilled our other German professional responsibilities in accordance with these requirements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion on the annual financial statements.

Responsibilities of the Executive Directors for the Annual Financial Statements

The executive directors are responsible for the preparation of the annual financial statements that comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law, and that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German Legally Required Accounting Principles. In addition, the executive directors are responsible for such internal control as they, in accordance with German Legally Required Accounting Principles, have determined necessary to

enable the preparation of annual financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the annual financial statements, the executive directors are responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern. They also have the responsibility for disclosing, as applicable, matters related to going concern. In addition, they are responsible for financial reporting based on the going concern basis of accounting, provided no actual or legal circumstances conflict therewith.

Auditor's Responsibilities for the Audit of the Annual Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the annual financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, as well as to issue an auditor's report that includes our audit opinion on the annual financial statements.

Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with § 317 HGB and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) will always detect a material misstatement. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these annual financial statements.

We exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the annual financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal controls.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit of the annual financial statements in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an audit opinion on the effectiveness of this system of the Company.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used by the executive directors and the reasonableness of estimates made by the executive directors and related disclosures.
- Conclude on the appropriateness of the executive directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in the auditor's report to the related disclosures in the annual financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our audit opinion. Our conclusions

are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Company to cease to be able to continue as a going concern.

- Evaluate the overall presentation, structure and content of the annual financial statements, including the disclosures, and whether the annual financial statements present the underlying transactions and events in a manner that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German Legally Required Accounting Principles.

We communicate with those charged with governance regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

Frankfurt am Main, December 17, 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(sgd. Eva Handrick)
Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)

(sgd. ppa. Muriel Atton)
Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)